

Medienmitteilung

Helveteq und die Universität Zürich mit ihrem Swiss FinTech Innovation Lab des Instituts für Banking und Finance ermöglichen einzigartige Lösung für CO₂-neutrale Krypto-Investments

Helveteq und die Universität Zürich mit ihrem Swiss FinTech Innovation Lab des Instituts für Banking und Finance ermöglichen durch eine Partnerschaft eine neue Art der Messung von CO₂-Auswirkungen jeder Blockchain auf die Umwelt. So können Anleger erstmals CO₂-neutrale und ressourceneffiziente Investitionen in Kryptowährungen tätigen.

Zürich, 11. April 2022. Helveteq, ein Schweizer Emittent von ESG-transparenten Anlageprodukten, lanciert mit der heutigen Kotierung zweier Krypto-ETPs an der SIX eine wegweisende Lösung für CO₂-neutrale Blockchain-Investments. Die Exchange Traded Products (ETPs) auf Bitcoin und Ether sind Teil der Initiative «Crypto goes carbon neutral», die von Helveteq in Zusammenarbeit mit dem Swiss FinTech Innovation Lab des Instituts für Banking und Finance der Universität Zürich ins Leben gerufen wurde. Helveteq (B Corp Zertifizierung pendent) ist der erste Schweizer Emittent von CO₂-neutralen ETPs und bietet börsengehandelte Produkte für Investoren, massgeschneiderte ETPs und nETPs (non-Exchange Traded Products) für Vermögensverwalter und Asset Manager, sowie kapitaloptimierte Lösungen für Banken an.

Roger Studer, Chairman von Helveteq, kommentiert: «Die Integration von ESG-Kriterien in Krypto-Investments erfordert ein unermüdliches Engagement und innovative Lösungsansätze. Wir möchten den Anlegern mit der Dekarbonisierung von Krypto-Produkten einen zukunftssträchtigen Weg bieten, nachhaltig in die Blockchain-Wirtschaft zu investieren. Die Erkenntnisse aus der Forschung ermöglichen eine fortschrittliche und verantwortungsvolle Investition in Kryptowährungen. Es ist die Ambition von Helveteq, die ganzheitliche Integration von ESG sowohl auf Unternehmens- als auch auf Produktebene in die Tat umzusetzen.»

Prof. Dr. Thorsten Hens vom Swiss FinTech Innovation Lab des Instituts für Banking und Finance der Universität Zürich über die CO₂-neutrale Krypto-Anlagelösung: «Bisher verfügbare Messansätze fokussieren nur auf einen Teil der CO₂-Emissionen und variieren stark in ihren Resultaten. Mit unserer innovativen Methode und umfassenden Sichtweise wird der CO₂-Fussabdruck auf der Grundlage des Lebenszyklus von Krypto-Assets berechnet. Dank der laufenden Weiterentwicklung der Methode kann der CO₂-Abdruck immer besser und genauer ermittelt werden. Die Kompensation der berechneten Obergrenze durch Helveteq bietet eine optimale Lösung, um Anlegern eine CO₂-neutrale Investition in Kryptowährungen zu ermöglichen.»

Dr. Christian Katz, CEO von Helveteq, über die Partnerschaft: «Wir freuen uns, Anlegern durch die einzigartige Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Finanzwelt die ersten CO₂-neutralen Krypto-ETPs eines Schweizer Emittenten anzubieten. Nachhaltigkeits- und ESG-Überlegungen sind auch für Krypto-Anleger immer wichtiger. Wir wollen einen Beitrag leisten, um börsengehandelte Krypto-Anlagen, die sich steigender Beliebtheit erfreuen, nachhaltig zu machen. Deshalb kooperiert Helveteq mit dem Swiss FinTech Innovation Lab des Instituts für Banking und Finance der Universität Zürich und wir kompensieren den CO₂-Fussabdruck unserer Zero-ETP-Familie auf der Grundlage ihrer Forschungsergebnisse.»

Über Helveteq

Helveteq ist ein Schweizer Emittent von ESG-transparenten Anlageprodukten. Die vollständige Integration von ESG (Umwelt, Soziales, Governance) erfordert ein unermüdliches Engagement und erhebliche Investitionen. Durch die Unterstützung von Helveteq in der Anwendung dieser Grundsätze können sich Anleger optimal auf die allgemeinen Ziele der Gesellschaft ausrichten. Die B Corp Zertifizierung von Helveteq ist pendent.

Kontrolle übernehmen. Verantwortungsvoll investieren.

www.helveteq.com

Für weitere Informationen:

Jürg Stähelin, IRF

Tel: +41 43 244 81 51

E-Mail: staehelin@irf-reputation.ch